

PRESSEINFORMATION

Frisches Kapital für Gesundheits-Startup LillianCare: Hausärztliche Versorgung in ländlichen Regionen im Fokus

Mannheim/Berlin/Hamburg, 14. Oktober 2025 – Das in Mannheim ansässige Gesundheits-Startup LillianCare hat eine erfolgreiche Finanzierungsrunde abgeschlossen. Diese wurde angeführt von amberra, dem Corporate Venturing Studio der Genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken. Neu beteiligten sich außerdem der deutsche Impact-Investor BONVENTURE sowie Spaniens ältester Impact-Investor Creas. Ergänzt wird die Runde durch die bestehenden Investor:innen Nina Capital, Calm/Storm Ventures, caesar., Ship2B, ebenfalls ein Impact-Fonds, Venture League, und Atlantis Ventures sowie weitere Partner. Über das Volumen der Runde wurde Stillschweigen vereinbart.

Laut einer Studie der Robert Bosch Stiftung¹ werden bis 2035 bundesweit 11.000 Hausärzt:innen fehlen, besonders stark betroffen sind ländliche Regionen. Gegründet 2023 von den Gesundheits-Experten Linus Drop und Daniel Hefel, setzt LillianCare genau hier an: Das junge Unternehmen bringt gemeinsam mit Partnerpraxen eine moderne, wohnortnahe Versorgung aufs Land. Ein hybrides Praxiskonzept verbindet interdisziplinäre Teams vor Ort mit digitalen Angeboten wie Telemedizin.

Patient:innen erhalten einen schnelleren Zugang zu ärztlicher Betreuung in der Nähe, Ärzt:innen profitieren von flexibleren Arbeitsmodellen, die auch ortsunabhängiges Arbeiten möglich machen. Fünf hybride Arztpraxen in Rheinland-Pfalz und Niedersachsen sind bereits eröffnet. In diesen Regionen mit überdurchschnittlich vielen Hausärzt:innen im Ruhestandsalter trägt LillianCare schon heute aktiv dazu bei, drohende Versorgungslücken zu schließen. Bis 2030 sollen 400 weitere Praxen mit dem LillianCare-Konzept hinzukommen. Das erhaltene Kapital wird das Unternehmen insbesondere in deren Aufbau investieren. Ab 2026 will LillianCare sein Modell zudem über Lizenzpartnerschaften skalieren – gemeinsam mit Ärzt:innen, die eigenständig eine Praxis führen und dabei auf die erprobte Infrastruktur und das Konzept von LillianCare setzen.

„LillianCare zeigt, wie sich unternehmerische Innovation mit gesellschaftlicher Verantwortung verbinden lässt – und genau dafür setzen wir genossenschaftliches Kapital ein“, sagt Björn Schmuck, Geschäftsführer von amberra. „Wir schlagen die Brücke zwischen Gründern und Genossenschaftsbanken: Mit Kapital, einem großen Netzwerk und regionaler Verankerung geben wir LillianCare Rückenwind. So entsteht ein Mehrwert für die lokale Gesundheitsversorgung und für die Mitglieder der Genossenschaftsbanken.“

1) Quelle: <https://www.bosch-stiftung.de/de/presse/2021/05/2035-fehlen-deutschland-rund-11000-hausaerzte-experten-empfehlen-den-aufbau-von>

„Das Team von LillianCare hat ein innovatives Modell entwickelt, das ärztliche Expertise, digitale Lösungen und moderne Arbeitsbedingungen verbindet – und damit sowohl Patient:innen als auch Ärzt:innen zugutekommt. Als Impact-Investor unterstützen wir LillianCare nicht nur finanziell, sondern auch mit unserer langjährigen Erfahrung im Aufbau wirkungsorientierter Geschäftsmodelle. Wir freuen uns sehr darauf, gemeinsam mit LillianCare die Gesundheitsversorgung von morgen zu gestalten und nachhaltig zu stärken,“ ergänzt Angela Lawaldt, Managing Partner von BONVENTURE.

„LillianCare ist unsere erste Investition in Deutschland, und wir freuen uns sehr, dieses neue Kapitel gemeinsam mit einem so kompetenten Team und einem erfahrenen Vorstand zu beginnen. Besonders beeindruckt haben uns das große Wirkungspotenzial des Unternehmens und seine Fähigkeit, systemische Veränderungen voranzutreiben, indem es sich einer der drängendsten Herausforderungen Europas annimmt: dem Ärztemangel in ländlichen Gebieten“, bekräftigt Lara Vida, geschäftsführende Gesellschafterin bei Creas.

„Dass wir weitere Investoren gewinnen konnten, die mit uns gemeinsam diesen Weg gehen, ist für uns ein starkes Signal“, erklärt Linus Drop, Co-CEO und Mitgesellschafter von LillianCare. „Vertrauen, Nähe, Verlässlichkeit – diese gemeinsam geteilten Werte passen hervorragend zu unserer Mission, die hausärztliche Versorgung zukunftsfähig zu machen. Und es freut uns sehr, dass uns dabei auch unsere bestehenden Investor:innen den Rücken stärken.“ Wichtig ist: Die ärztliche Entscheidungsfreiheit bleibt uneingeschränkt gewahrt. „Unsere Investoren ermöglichen durch ihr Engagement die Gründung neuer Praxen, haben jedoch keinen Einfluss auf medizinische Entscheidungen.“, so Linus Drop.

Über LillianCare

LillianCare ist ein innovatives Gesundheitsunternehmen, das sich der dringenden Herausforderung des Ärztemangels in Deutschland widmet. Das Unternehmen stellt durch den Aufbau digital unterstützter hausärztlicher Praxen im ganzen Land eine qualitativ hochwertige und wohnortnahe Versorgung sicher. Grundlage sind bewährte internationale Modelle, die Übertragung geeigneter medizinischer Aufgaben an qualifizierte Fachkräfte wie Physician Assistants sowie moderne Arbeitsbedingungen mit Teamarbeit, Flexibilität und innovativen Technologien. Ziel ist es, langfristig stabile Strukturen zu schaffen, die insbesondere in unterversorgten Regionen eine kontinuierliche und verlässliche allgemeinmedizinische Betreuung garantieren. Weitere Informationen finden Sie unter www.lillian-care.de.

Über amberra und den amberra Fonds

amberra ist das Corporate Venturing Studio der Genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken. Gegründet 2023 baut amberra ein Ökosystem mit banknahen und bankfernen Leistungen für die Genossenschaftsbanken auf – mit Investments in und Kooperationen mit Startups und der Entwicklung eigener Startups mit Partnern des genossenschaftlichen Verbunds. Dabei fokussiert sich das Unternehmen auf die Lebenswelten Wohnen, Gesundheit, Nachhaltigkeit und Regionale Wirtschaft. Grundlage für die Investment-

Aktivitäten von amberra ist der amberra Fonds mit einem avisierten Gesamtvolumen von 100 Mio. EUR. Nach Investments in die Immobilien-Plattform Impleco/Wohnglück und das Bildungs-Startup ubimaster erweitert der amberra Fonds sein Portfolio mit Lillian Care um die dritte von vier strategischen Lebenswelten: Gesundheit. Weitere Informationen finden Sie auf: www.amberra.de.

Medienkontakt:

amberra GmbH, Bernadett Faßhauer-Kotte, presse@amberra.de

Unter www.amberra.de/de/presse/ stehen Ihnen Fotos und ein Hintergrundpapier zum Download zur Verfügung.

Über BONVENTURE

BONVENTURE ist der Pionier des Impact Investings in Kontinentaleuropa. Gegründet 2003 in München unterstützt die Organisation wirkungsorientierte Unternehmerinnen und Unternehmer durch Venture Capital, mit einem Fokus auf Gesundheit, Gleichstellung & Bildung, Klima & Natur sowie nachhaltigen Konsum. BONVENTURE war die erste Organisation, die Impact Investing im deutschsprachigen Raum einführte, und der erste Europäische Social Entrepreneurship Fonds (EuSEF), der bei der BaFin registriert wurde. Heute verwaltet BONVENTURE rund 100 Millionen Euro und hat in mehr als 60 wirkungsorientierte Unternehmen investiert – mit dem Ziel, messbare soziale und ökologische Ergebnisse mit finanziellen Renditen zu verbinden. Für weitere Informationen besuchen Sie: www.bonventure.de

Über CREAS

Creas wurde vor 15 Jahren gegründet und ist Spaniens Pionier und führender Impact-Investment-Manager. Creas möchte die Gesellschaft stärken und die Wirtschaft wiederbeleben, indem es in Unternehmen investiert, die innovative Lösungen für die wichtigsten Herausforderungen in den Bereichen Bildung, Soziales, Umwelt und Inklusion anbieten, denen wir als Gesellschaft gegenüberstehen. Das Unternehmen hat in 23 Impact-Unternehmen in ganz Europa investiert, darunter führende Unternehmen wie Qida oder Mitiga in Spanien und Refurbed und Zen Educate in Österreich bzw. Großbritannien. Das Team hat gerade sein drittes Vehikel mit einem aktuellen Volumen von 55 Millionen Euro aufgelegt und hofft, bis Februar 2026 ein verwaltetes Vermögen von 100 Millionen Euro zu erreichen. Weitere Informationen finden Sie auf: www.creas.es